

die im Deutschen Reich oder in einem seiner Staaten erhoben werden, aber abzügl. der schweizer. Couponsteuer in schweiz. Fr. — Von der Anleihe wurden in der Schweiz 10 000 000 schweiz. Fr. bis 15./1. 1929 zu 96,50 % aufgelegt. Am 31./3. 1933 noch im Umlauf 9 013 611 RM.

7 % 9jähr. Darlehen der Schweizerischen Kreditanstalt von 1932: 4 000 000 schweiz. Fr. = 3 232 175 Reichsmark. Im Umlauf am 31./3. 1933: 3 600 000 schweiz. Fr. = 2 907 895 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Grundst. einschl. Gut Grieshof 899 841, Wohngebäude einschl. Gutsgebäude Grieshof 204 576, Betriebsgebäude u. andere Baulichkeiten 4 633 285, Wasser- und Kanalbauten 12 449 747, Masch. u. elektr. Einricht. 2 959 170, Stromversorg.-Einricht. für Wehr u. Einlauf- u. Auslaufbauwerk 108 018, Zufahrtsstraßen, Brücken u. Anschlußgleise 1 132 064, Geräte, Werkz., Instrumente, Fahrzeuge, Mobil. und Gebrauchsgegenstände 1 (zus. 22 386 704);

Fischereirechtabläß. 124 031, Vorräte 5291, Hyp. 37 000, Forder. (Stromliefer. u. Leistung.) 406 218, Darlehen 35 700, Kasse, Guth. bei der Bayer. Staatsbank u. Postscheck 54 694, Bankguthaben 553, sonst. Forderungen 21 371, Rechnungsabgrenzung 21 200, Agioausgleich 120 695, (Bürgschaften u. Sicherungsübereign. 293 318, Wechselobligo 3 560 500). — **Passiva:** A.-K. 10 000 000, Rückstell. für Vergüt. 20 884, Wertberichtigung 185 412, 7 % Darlehen der Schweiz. Kreditanstalt 2 907 895, 6½ % schw. Fr.-Anleihe 9 013 611, Verbindlichk. (Lieferungen u. Leistung.) 51 225, do. gegenüber Konzernges. 406 052, eigene Wechsel 365 000, Bankschuld. 66 350, Rechnungsabgrenzung 197 029, (Bürgschaft. u. Sicherungsübereign. 293 318, Wechselbürgschaft. 3 560 500). Sa. 23 213 462 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Lohn u. Gehalt 109 653, soziale Abgaben 7414, Abschreib. auf Anl. 187 008, Zinsen 845 053, Besitzsteuern 71 584, übrige Aufwendung. 95 232. — **Kredit:** Stromverkauf 1 224 065, außerord. Erträge 91 862. Sa. 1 315 947 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vereinigte Bayerische Telephonwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in München 25, Hofmannstraße 51.

Vorstand: Ober-Ing. Eugen Horwitz.

Aufsichtsrat: Dir. Adolf Franke, B.-Grunewald; Dir. Dr. Georg Grabe, B.-Nikolassee; Gen.-Dir. Geh. Komm.-Rat Dr. Max Berthold, Nürnberg; Großkaufm. Adolf Mohr, Ministerialrat i. R. Wilhelm Probst, Geh. Kommerzienrat Bank-Dir. Dr. Hans Christ. Dietrich, München; Prof. Jens Bache-Wiig, Berlin.

Gegründet: 25./6. 1927; eingetragen 15./6. 1927.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Vereinigung industrieller Unternehmungen in Bayern, die sich mit der Herstell. u. dem Vertrieb von Erzeugnissen der Elektrotechnik, namentlich von Fernsprecheinrichtungen, befassen, sowie die Herstell. solcher Erzeugnisse in eigenen Werken der Ges. u. die Ausführung aller mit der Herstellung u. dem Vertrieb von Erzeugnissen der Elektrotechnik zusammenhängenden Handelsgeschäfte.

Kapital: 1 330 000 RM in 1900 Namens-Aktien zu 700 RM.

Urspr. 1 900 000 RM in 1900 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari mit zunächst 700 RM Einzahl. je Aktie. Durch Beschluß der G.-V. v. 1./6. 1931 wird das A.-K. der Ges. von 1 900 000 RM auf 1 330 000 RM in der Weise herabges., daß der Nennbetrag jeder Aktie von 1000 RM auf den bisher eingezahlten Betrag von 700 RM festgesetzt wird.

Großaktionäre: Akt.-Ges. Bayerische Vereinsbank, München; Siemens & Halske A.-G., Berlin; C. Lorenz Akt.-Ges., Berlin; Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. Schneckert & Co., Nürnberg; Reiniger, Gebbert & Schall

Akt.-Ges., Erlangen; Alois Zettler, elektrotechnische Fabrik G. m. b. H., München.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Maschinen u. masch. Anlagen 56 653, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinv., Fuhrpark 4, Patente 1, halbfertige Erzeugnisse 73 978, fertige Erzeugnisse 1614, Wertpapiere 3686, Forder. auf Grund von Warenlieferungen 92 169, sonstige Forder. 1 320 638, Postscheckguthaben 627, Bankguthaben 8175, Posten der Rechnungsabgrenzung 20 875. — **Passiva:** A.-K. 1 330 000, gesetzl. R.-F. 17 000, Rückstellungen 133 850, Verbindlichkeiten: verschiedene Gläubiger 1971, Posten der Rechnungsabgrenz. 12 421, Reingewinn zuzügl. Vortrag aus 1931/32 83 178. Sa. 1 578 480 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 324 699, soziale Leistungen 25 809, Abschreib. auf Anlagen 25 996, Besitzsteuern 69 902, sonst. Steuern 17 006, alle übrigen Aufw. mit Ausnahme der Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 126 530, Reingewinn des J. 1932/33 69 049, Vortrag aus 1931/32 14 129. — **Kredit:** Ertrag n. Abzug der Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 697 957, Zinsen, soweit sie die Aufwandszinsen übersteigen 52 410, ao. Erträge 28 624, Gewinnvortrag a. 1931/32 14 129. Sa. 793 120 RM.

Dividenden 1927/28—1932/33: 0, 0, 5, 5, 0, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Maehler u. Kaege Elektrotechnische Spezialfabrik Akt.-Ges.

Sitz in Nieder-Ingelheim.

Vorstand: Hugo Maehler, Wilhelm Kaege.

Aufsichtsrat: Frau Johanna Maehler, Nieder-Ingelheim; Architekt Alexander Maehler, Wiesbaden; Otto Brand, Mainz.

Gegründet: 9./11. 1928; eingetr. 13./12. 1928.

Zweck: Herstellung und Vertrieb elektrotechnischer Spezialartikel.

Kapital: 180 000 RM in 36 Aktien zu 5000 RM, zu pari von den Gründern übern.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht einbezahltes Aktienkapital 135 000, Grundstücke 3500, Beamtenhaus 3600, Fabrikgebäude 75 505, Maschinen und Anlagen 25 332, Werkzeuge 200, Beteiligungen: Stammanteil Volksbank 300, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 49 621, halbfert. Erzeugnisse 11 965,

fertige Erzeugnisse 19 550, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 171 123, Kassenbestand inkl. Guthaben a. P.-Kto. 3002, Bankguthaben 14 630. — **Passiva:** A.-K. 180 000, Delkreder auf Außenstände 16 910, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 70 111, sonstige Verbindlichkeiten 222 665, Gewinnvortrag 20 495, Gewinn aus 1932 3148. Sa. 513 329 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 126 978, soziale Abgaben 19 132, Abschreibungen auf Anlagen 16 201, Besitzsteuern der Gesellschaft 7735, sonstige Aufwendungen 150 360, Gewinn 3148. — **Kredit:** Bruttoüberschuß 321 149, außerordentliche Erträge 1111, Zinsen 1294. Sa. 323 554 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.